

	Minuten.		Minuten.
Eisenach . . . . .	plus 19	Leipzig . . . . .	plus 10
Elberfeld . . . . .	plus 31	Liegnitz . . . . .	minus 5
Elbing . . . . .	minus 18	Lötzen . . . . .	minus 27
Emden . . . . .	plus 31	Ludwigslust . . . . .	plus 14
Eythun . . . . .	minus 31	Lübeck . . . . .	plus 17
Ems . . . . .	plus 29	Lüdenscheid . . . . .	plus 29
Erfurt . . . . .	plus 16	Lüneburg . . . . .	plus 18
Erlangen . . . . .	plus 61	Lyck . . . . .	minus 29
Essen a. Ruhr . . . . .	plus 32	Magdeburg . . . . .	plus 13
Eutin . . . . .	plus 18	Mainz . . . . .	plus 27
Flensburg . . . . .	plus 22	Mannheim . . . . .	plus 26
Frankfurt a. Main . . . . .	plus 25	Marienburg i. Westpr. . . . .	minus 16
Frankfurt a. Oder . . . . .	plus 2	Marienwerder . . . . .	minus 16
Friedeberg. Neum. . . . .	plus 2	Memel . . . . .	minus 25
Fürstenwalde, Spree . . . . .	plus 4	Merseburg . . . . .	plus 12
Fulda . . . . .	plus 21	Metz . . . . .	plus 35
Gardelegen . . . . .	plus 14	Minden . . . . .	plus 24
Geestemünde . . . . .	plus 26	Mühlhausen i. Thür. . . . .	plus 18
Giessen . . . . .	plus 25	Mülheim a. Ruhr . . . . .	plus 32
Glatz . . . . .	minus 7	München . . . . .	plus 14
Glogau . . . . .	minus 5	Münch.-Gladbach . . . . .	plus 34
Görlitz . . . . .	0	Münster i. W. . . . .	plus 29
Göttingen . . . . .	plus 20	Naumburg a. S. . . . .	plus 13
Goslar . . . . .	plus 18	Neuhaldensleben . . . . .	plus 14
Gotha . . . . .	plus 17	Nordhausen . . . . .	plus 17
Graudenz . . . . .	minus 15	Oldenburg . . . . .	plus 27
Greifenberg i. P. . . . .	minus 1	Oels . . . . .	minus 10
Greifswald . . . . .	plus 6	Oppeln . . . . .	minus 12
Grünberg i. Schl. . . . .	minus 2	Paderborn . . . . .	plus 25
Guben . . . . .	plus 1	Perleberg . . . . .	plus 13
Güttersloh . . . . .	plus 26	Pillau . . . . .	minus 20
Gumbinnen . . . . .	minus 29	Pless . . . . .	minus 16
Halberstadt . . . . .	plus 16	Potsdam . . . . .	plus 8
Halle a. S. . . . .	plus 12	Pyritz . . . . .	0
Hamburg . . . . .	plus 20	Quedlinburg . . . . .	plus 15
Hamm i. Westf. . . . .	plus 29	Regensburg . . . . .	plus 11
Hannover . . . . .	plus 21	Rostock . . . . .	plus 11
Hattingen . . . . .	plus 31	Saarbrücken . . . . .	plus 32
Heidelberg . . . . .	plus 25	Sagan . . . . .	minus 2
Herborn . . . . .	plus 27	Salzweil . . . . .	plus 15
Hildesheim . . . . .	plus 20	Schweidnitz . . . . .	minus 6
Insterburg . . . . .	minus 27	Siegen . . . . .	plus 28
Jauer . . . . .	minus 5	Solingen . . . . .	plus 32
Jena . . . . .	plus 14	Sorau i. N.-Laus. . . . .	minus 1
Kaiserslautern . . . . .	plus 29	Stargard i. Pommern . . . . .	0
Kaiserswerth . . . . .	plus 33	Stendal . . . . .	plus 13
Karlsruhe . . . . .	plus 26	Stettin . . . . .	plus 2
Kassel . . . . .	plus 22	Stolp i. P. . . . .	minus 9
Kiel . . . . .	plus 19	Stralsund . . . . .	plus 8
Kirn . . . . .	plus 30	Strassburg i. E. . . . .	plus 29
Koblenz . . . . .	plus 30	Stuttgart . . . . .	plus 23
Köln . . . . .	plus 32	Thorn . . . . .	minus 14
Konitz . . . . .	minus 10	Tilsit . . . . .	minus 28
Königsberg i. Pr. . . . .	minus 22	Trier . . . . .	plus 33
Köslin . . . . .	minus 5	Ulm . . . . .	plus 20
Köthen in Anh. . . . .	plus 12	Weimar . . . . .	plus 15
Kolberg . . . . .	minus 2	Wesel . . . . .	plus 34
Kosten . . . . .	minus 7	Wiesbaden . . . . .	plus 27
Krefeld . . . . .	plus 34	Wittenberg . . . . .	plus 9
Kreuznach . . . . .	plus 29	Würzburg . . . . .	plus 21
Landsberg a. d. Warthe . . . . .	minus 1	Zerbst . . . . .	plus 12
Leer . . . . .	plus 30		

### Schrittmesser Compass (Patentirt).

Der Firma P. A. Joannot, Uhrenfabrik, Genf (Schweiz), ist ein Pedometer oder Schrittmesser-Compass patentirt, welcher namentlich für Wettläufer, Militär, Jäger, Touristen, Ingenieure, Aerzte, Postbeamte und für alle diejenigen, deren Beruf oder Gesundheit Bewegung erfordert, unentbehrlich ist.

Der Impuls, welcher seit einiger Zeit dem Wettlaufen gegeben wird, Sport, der sich schnell verbreitet, hat mich veranlasst, ein Instrument anzufertigen, welches bestimmt ist, jedem Fussgänger automatisch und mit der grössten Präcision den hinterlegten Weg oder Boden und auf jede Gangweise (Marsch, Spaziergang oder Laufen) anzugeben. Dieser Schrittmesser ist unentbehrlich für das progressive Trainiren des Wettläufers, dem Militär leistet er reelle Dienste beim Manövriren und Märschen, ebenso dem Jäger, dem Touristen u. s. w. Im gewöhnlichen Leben dient er zu den merkwürdigsten Beobachtungen, wenn beim Aufstehen man das Instrument in die Tasche steckt und Abends beobachtet, wird man gewöhnlich überrascht sein zu sehen, dass die Anzahl Schritte, welche man zu Hause oder ausser demselben gemacht hat, sich nach Tausenden beziffert, welche sich je nach der Thätigkeit der Person auf mehrere Kilometer beläuft.

Es genügt, den Schrittmesser in die Tasche zu hängen und zu gehen, um ihn in Gang zu bringen.

Die Entfernung ist auf dem Zifferblatt in Metern und Kilometern angegeben. Der grosse Zeiger macht den Kreis in 1000 Metern und der kleine Zeiger in 50 Kilometern, jeder zeigt die Bruchzahlen, der lange Zeiger auf 1 Meter nahe.

Die Zeiger werden mit dem Finger gerichtet.

Der Schrittmesser wird auf den Mittel-Schritt von 75 Centimetern regulirt geliefert, kann aber leicht nach dem Schritt des Trägers genau regulirt werden und genügt es, dazu eine bestimmte Distanz, z. B. einen Kilometer durchzulaufen und zu sehen, ob der Zeiger auf dem Zifferblatt diese Distanz richtig angiebt. Da die Fall-Höhe des Pendels (Hammer) im Verhältniss zur Schrittlänge steht, je länger der Schritt, je höher der Fall sein muss und umgekehrt, je kürzer der Schritt, je kleiner der Fall. Wenn also der Zeiger weniger als die bestimmte Distanz angiebt, drehen Sie die Regulir-Schraube nach links, um die Höhe des Pendel-Falles zu vermehren, giebt er mehr an, drehen Sie nach rechts, um dieselbe zu vermindern. Dieses Verfahren geschieht leicht mittelst eines Messers. Die Regulir-Schraube ist diejenige, auf welche der Pendel (Hammer) auffällt.

Der Werth dieses practischen Instrumentes ist vermehrt durch einen Compass mit äusserst practischer Eintheilung und auf welchem sich in reducirtem Massstab die geographische Karte mit den grösseren Städten des Bestimmungslandes befindet.

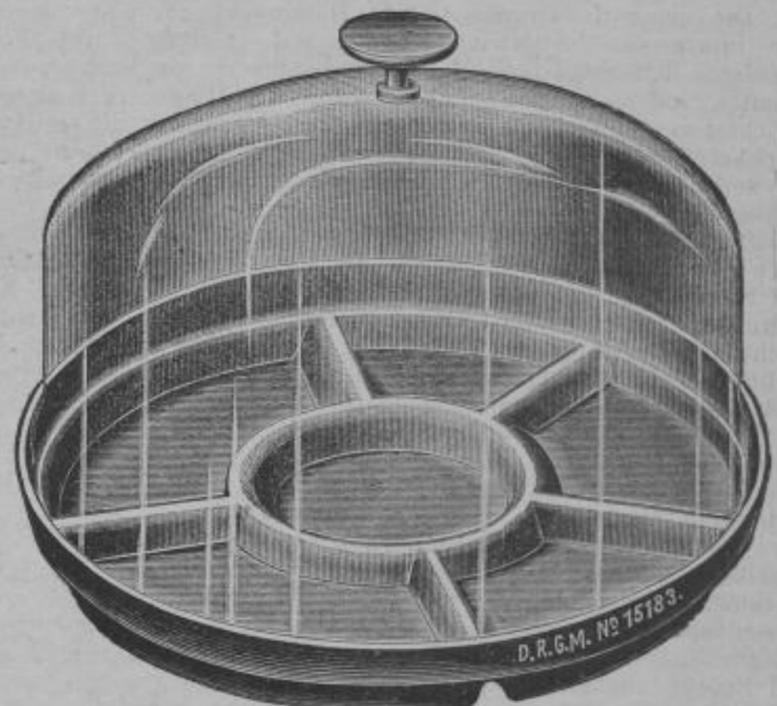
Die Grösse des Instrumentes ist die einer mittleren Uhr. Die Schale ist aus Nickel.

Jeder Schrittmesser ist garantirt sehr solid und exact und trägt als Schutzmarke den „Stern“.

Der Preis der Schrittmesser beträgt per Stück Franken 12,50 oder Mark 10,— oder Florin 6,— und wird bei grösseren Bestellungen entsprechender Rabatt gewährt.

### Schutzbehälter für Uhren-Reparaturen.

D. R. G. M. No. 15183.



Der Firma Koch & Co., Elberfeld, ist eine zweckmässige Neuheit, ein Schutzbehälter für Uhren-Reparaturen, patentirt worden und besteht derselbe aus einer Glocke und einem Untersatz, beide aus Celluloid.

Der Untersatz ist elfenbeinartig, hat 6 Abtheilungen, 2 grössere für die Brücken, 3 kleinere für sonstige Theile und in der Mitte eine kreisförmige, für die Unruhe der auseinander genommenen Uhr.

Die Glocke ist ganz durchsichtig, mit einem angeschraubten Beinknopf versehen und passt genau in den erhöhten Rand des Untersatzes.

Kein bisher zu ähnlichen Zwecken benutzter Gegenstand kommt diesem Celluloid-Schutzbehälter für Uhren-Reparaturen gleich, weder an schönem Aussehen noch an Zweckmässigkeit und Billigkeit. Derselbe gereicht einem jeden Werkstisch zur Zierde und hat den besonderen Vorzug, dass beide Theile unzerbrechlich sind. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Schutzbehälter für Uhren-Reparaturen kosten per Dutzend Mark 12 und sind von obiger Firma zu beziehen.

### Regierungsvorschläge für die Organisation des Handwerks und die Regelung des Lehrlingswesens.

Im Reichsanzeiger finden wir einen Erlass des preussischen Handelsministers Freiherrn von Berlepsch.

Das Gutachten, welches die Oberpräsidenten darüber abgeben sollen, soll sich auf die Zweckmässigkeit und Durchführbarkeit der Vorschläge im Allgemeinen beschränken und nur auf sechs Einzelfragen wird besondere Antwort verlangt.